Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 31 (1941)
Heft: 43

Artikel: Kiefel, Rübli und Salat
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-649390

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kiefel, Rübli und Salat

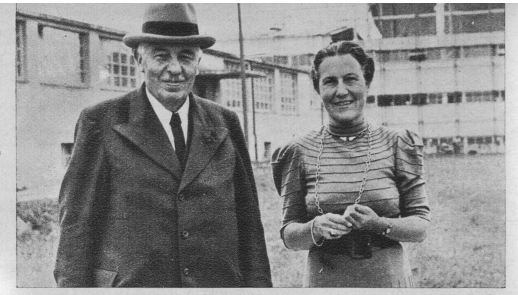
Mehranbau-Wettbewerb für Kinder

In einer Zeit wie heute, in der unser Land beinahe ausschliesslich auf die eigene landwirtschaftlichen Produkte angewiesen ist, darf keiner zurückstehen, der irgendwie mitwirken kann. Es ist keiner zu klein, ein Helfer zu sein! Von diesem Gedanken aus hat die Firma G. R. Vatter AG., Samenhandlung dieses Frühjahr einen kleinen Anbauschlacht-Wettbewerb für die Schulkinder von Bern und Umgebung veranstaltet. Jede Schülerin und jeder Schüler, die daran teilnehmen wollten, mussten in einem fünf Quadratmeter grossen Beet je eine Reihe Kiefel, Rübli und Salat säen. An einem bestimmten Tag mussten alle reifen Kiefel und der schönste Salatkopf abgegeben werden. Und als letzte Aufgabe hatte man aus zwölf verschiedenen Rüblisorten diejenigen drei Sorten herauszufinden, die man für den Wettbewerb angesät hatte. Der Erfolg war ausserordentlich gross. Weit über 200 Kinder beteiligten sich, über 300 kg Kiefel und ganz prachtvolle Salate wurden abgegeben. Sie wanderten als willkommene Menü-Bereicherung in Soldatenküchen. Auch das Rüblibestimmen machte den geschulten Augen der kleinen Gärtner keine nennenswerten Schwierigkeiten.

Bei einem fröhlichen Herbst-Jugendfest in der Versuchsgärtnerei der Fa. Vatter in Köniz, zu dem alle Teilnehmer geladen waren, fand die Rangverkündigung und Preisverteilung statt.

Was wachsen soll, muss auch begossen werden

Fleissig wird die Erde gelockert und das Unkraut entfernt, damit die Pflanzen gut gedeihen können

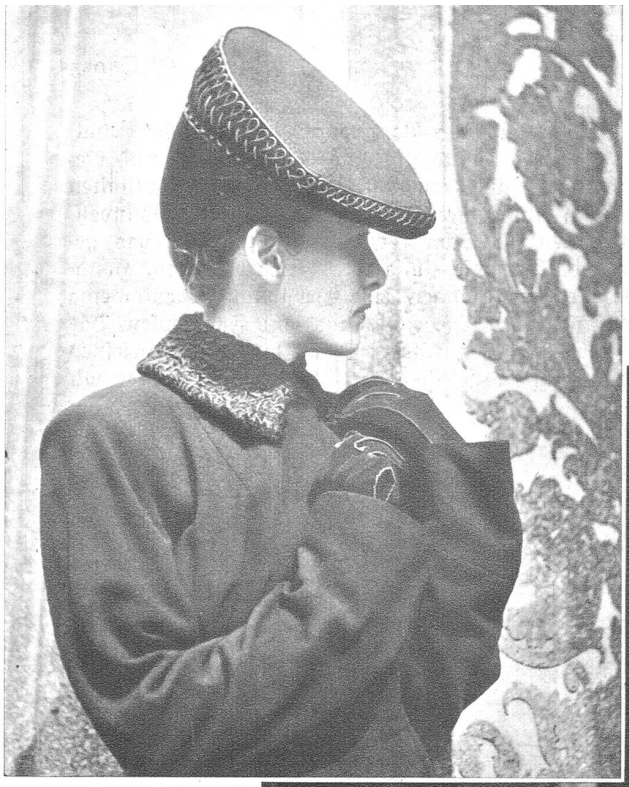


Frau Vatter, die Schöpferin des Wettbewerbes mit Herrn Gartenbaulehrer G. Roth.

Die preisgekrönten Sieger

Mit grossem Interesse erwarten die Beteiligten die Resultate des Wettbewerbs.

Elegant und praktisch



Eine schwarze Filztoque mit Kurbeleiverzierung

Jerseykleid in hell- und mausgrau mit rotem Gürtel